Einführung

Das erste Arbeitsblatt ist ein Lückentext (125 bzw. 127 Wörter lang), den Sie Schülerinnen und Schülern aus der 2. und 3. Klasse der Grundschule zur Einzelarbeit oder als Hausaufgabe geben können. Sie können ihn in zwei Varianten anbieten. Variante eins ist die Ich-Perspektive eines Kindes, das von seinem Pfingstfest erzählt, Variante zwei ist ein Sachtext. Letzterer ist somit geeignet für Kinder, denen das Pfingstfest in der geschilderten Form nicht so vertraut ist. Der Text ist extra groß gesetzt (Schriftgrad 14), damit die Kinder diesen gut erfassen können.

Thema ist die Pfingstzeit, der sich die Kinder spielerisch nähern können. Sie sollen den Text lesen und die zehn Lücken mit den unterhalb des Textes angegebenen Wörtern (alphabetisch sortiert) jeweils passend (ggf. können diese auch weggelassen werden, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen) füllen. Es dauert etwa 15 Minuten. Dies trainiert Groß- und Kleinschreibung (Nomen/Namenwörter) und die Verwendung von Verben (Tätigkeitswörter bzw. „Tuwörter“) bzw. Adjektiven (Eigenschafts- bzw. Beiwörter).

Das Sprach- und Leseverständnis wird somit geübt, ein Hintergrund zum Pfingstfest wird ebenso vermittelt. Inhaltlich geht es im Lückentext um die Zeit am Ende des Frühlings, dem Pfingstfest, mehrere Wochen nach Ostern mit Pfingstsonntag und Pfingstmontag. Es wird dargestellt, warum Pfingsten gefeiert wird (das von Jesus Christus angekündigte Kommen des heiligen Geistes und das Pfingstwunder). Es wird kurz über das Wetter, über Rituale und über Ferien gesprochen.

Danach können in einem zweiten Arbeitsblatt die Schülerinnen und Schüler aufschreiben, wie sie sich das Pfingstfest in diesem Jahr wünschen (ca. 10 Minuten). Dies fördert Kreativität und Vorstellungskraft.

Im Anschluss gibt es ein weiteres, drittes, Arbeitsblatt zum Aufmalen der Erinnerungen an das schönste Pfingstfest (ca. 10 Minuten). Das Malen ist geeignet, um Entspannung in die Klasse zu bekommen. Schülerinnen und Schüler, die nicht gerne lesen und schreiben, können sich auf diese Art entfalten.

Auch Schülerinnen und Schüler, die Deutsch nicht als Muttersprache oder inklusiv unterrichtet werden, können sich mit dem Thema Pfingsten in diesen Arbeitsblättern beschäftigen, ohne überfordert zu sein. Der Klassenverband wird durch das Sprechen über dieses Thema gekräftigt (Gruppenarbeit). Auch wird das Selbstbewusstsein der Kinder durch wiederkehrende Rituale gestärkt.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Arbeitsblatt/Lückentext, Variante 1

➔ *Bitte füllt den folgenden Lückentext aus. Ihr findet die einzufügenden Wörter unter dem Text:*

Die Zeit um Pfingsten genieße ich immer sehr. Pfingsten liegt immer mehrere _____ nach einem anderen wichtigen christlichen Fest, es heißt _____. Das Pfingstfest liegt am Ende der _____ Frühling. Die Christenheit feiert dann das von Jesus Christus angekündigte Kommen des heiligen Geistes. Es wird auch das Pfingstwunder gefeiert. Die Bibel erzählt, dass Jesus‘ Jünger damals in anderen Sprachen _____ und andere Sprachen verstehen konnten. Häufig haben wir an den Feiertagen Glück mit dem Wetter. Es ist _____. Die _____ scheint. Wir können im Garten leckere _____ grillen und Saft trinken. Oft essen wir dann auch einen Fruchtkuchen mit _____. Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag müssen meine Eltern nicht _____ und ich habe kurze Ferien. Und jetzt ist es nicht mehr weit bis zu den _____.

Wörter für den Lückentext:

arbeiten	Erdbeeren	Jahreszeit	Ostern
Sommerferien	Sonne	sprechen	warm
Wochen	Würstchen		

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion